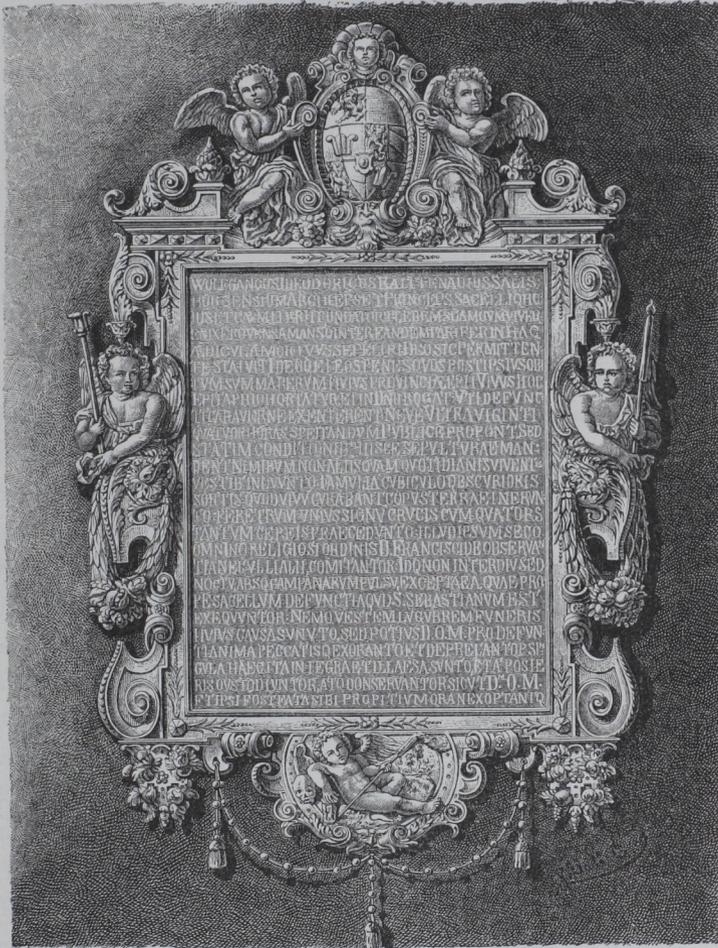


Den alten Domfreithof (heutigen Residenzplatz) hatte Wolf Dietrich mehrfach umgestaltet und durch verschiedene Bauten beträchtlich geschmälert; nach dem Dombrande beseitigte er ihn sofort gänzlich. Er erbaute dafür am äußersten Rande der Stadt den



Epitaphium der St. Gabriels-Kapelle in Salzburg.

schönen noch bestehenden Friedhof bei der Kirche St. Sebastian, von gewölbten Bogen-  
gängen im Viereck umschlossen, und errichtete in dessen Mitte als Mausoleum für sich  
die St. Gabriels-Kapelle. Die kleine Rotunde, nach außen einfach, stellt sich in dem  
mit Mosaik bekleideten Innenraume als ein zierliches Werk der Spätrenaissance dar.

Daß das Beispiel des Landesheerrn nicht ohne mächtigen Einfluß auf die Bauhätigkeit  
auch aller übrigen Kreise blieb, versteht sich wohl von selbst. Das reiche Domkapitel, die